

## Briefkasten.

Antwort auf die Anfrage in Nr. 36 der I. E. Z. betr. *Rhypparia purpurata* L.:

Von *Rhypp. purpurata* sind noch beschrieben:  
1) v. *berolinensis* Fuchs: „kleiner, sparsamer und kleiner gefleckt.“ Bei Berlin erzogen. Dazu gehört meines Erachtens als Synonym v. *uralensis* Spuler, die Herr Professor Spuler in seinem Werk neu aufstellt.

2) ab. *immaculata* Fuchs: „alle Flügel ungefleckt.“ Type von Berlin. (Ein Exemplar hat auf den Hinterflügeln je einen kleinen schwarzen Fleck angedeutet.)

Eine Form, bei der nur die Vorderflügel ungefleckt sind, zu benennen, wäre unwissenschaftlich; man kann das betreffende Tier m. E. als *immaculata* transitus bezeichnen.

Die oben erwähnten v. *berolinensis* und ab. *immaculata* sind beschrieben von Pfarrer A. Fuchs in Stett. Ent. Zeitg. 1901 p. 126—128.

Ferd. Fuchs, Straßburg Els.

Antwort auf die Anfrage des Herrn I. in G. in Nr. 34 der I. E. Z.:

Falter durch Benzin-Injektionen zu töten, halte ich überhaupt für verwerflich. Beim Töten großer Falter, wie *A. selene*, *luna*, *S. pyri*, *C. simla* usw. betäube ich die Tiere zuerst im Cyankaliglase, was nach 3 bis 5 Minuten erfolgt ist. Einen Falter 20 bis 25 Minuten im Giftglase zu lassen, ist nicht ratsam, da eine beim Spannen sich unangenehm bemerkbar machende Muskelstarre eintritt. Ist der Falter betäubt, so erhält er eine Injektion von Salmiak, wobei der Tod sofort eintritt. Das schöne Aufblähen und nachherige unförmliche Eintrocknen des Leibes vermeidet man, indem man die Injektionsspritze an der Unterseite des Körpers mit der Spitze gegen den Kopf, nicht gegen das Abdomen gerichtet einführt und nur wenige Tropfen Salmiak einspritzt. Ich habe schon viele exotische Spinner auf diese Weise getötet; es ist mir noch nie passiert, daß sich die Adern verfärbt hätten.

F. Kramlinger, Wien.

Den Herren Einsendern von Antworten sagt die Redaktion im Namen der Anfragenden, sowie auch ihrerseits herzlichen Dank.

## In der Privatklaugesache

des Oberlehrers **Hermann Grützner** aus Beuthen O.-S. Privatklägers,

gegen den Verleger **Fritz Lehmann** in Stuttgart, Angeklagten, wegen **Beleidigung**

hat das Königliche Schöffengericht in Beuthen O.-S. am 17. August 1909 für Recht erkannt:

Der Angeklagte ist der öffentlichen Beleidigung des Oberlehrers Hermann Grützner in Beuthen O.-S. schuldig. Er wird deshalb zu 30 — dreißig — Mark Geldstrafe, im Falle der Nichtbeitreibung zu 6 — sechs — Tagen Haft, sowie zu den Kosten des Verfahrens verurteilt.

Kgl. Amtsgericht zu Beuthen O.-S.

## Tauschstelle Wien.

Weitere Doubletten: Van. v. *polaris* sup. O. bore, *norna*, *A. melaleuca*, *lapponica*, *zetterst.*, *Cl. anarrhini*, *boetica*, *yvanni*, *dejeanii*, *Acid. aquitanaria*, *mesopotam.*, *helianthemata*, *Tephr. jasionata*, *drypid.*, *Lygr. musauaria*, *Em. at. v. transalpinaria* u. v. a. Ferner Cent. 5 mit *Th. rumina*, *P. hartmanni*, *Col. balc.*; *N. aceris*, *Mel. v. prov.*, bessere *Erebien* und *Lycaen.*, *Par. rox. v. lyssa*, *Crat. taraxaci*, *H. ochreago*, *Pl. ain.*, *D. luteago*, *Car. exigua*, *H. revolut.*, *bess. Acid.* und *Tephr.*, *St. sacraia*, *H. tryps*, bessere *Zygaenen*.

Anfragen per Doppelkarte.

Hans Hirschke, Wien IV, Weyringerg. 13, I.

## Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

### Victoria (Australien).

Von meinem Sammler in Victoria traf schön assortierte Käferausbeute ein und gebe ich Centurien von 100 Stück (genadelt) mit vielen ausgezeichneten und reizenden Arten dabei für 7½ Mark einschließlich Porto und Verpackung gegen Voreinsendung oder Nachnahme ab.

W. Neuburger, Berlin SW. 11.

Adelheid Trost geb. Gaudernak gibt im eigenen wie im Namen ihres Sohnes cand. med. Franz Trost, ihrer Schwägerin Marie Kienreich geb. Trost, ihres Schwagers Josef Kienreich, ihres Neffen Franz Trost und sämtlicher Verwandten allen Freunden und Bekannten vom tiefsten Schmerze ergriffen Nachricht, daß ihr geliebter Mann und guter Vater, bezw. Bruder, Schwager und Onkel, Herr

## med. univ. Dr. Alois Trost

Donnerstag den 23. Dezember um 6 Uhr abends nach längerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 60. Lebensjahre durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Graz, am 23. Dezember 1909.

## Tausch.

Aus sämtlichen Coleopteren-Familien kann ich gute und seltene europäische Arten im Tausch gegen gute und seltene europäische Falter abgeben. Exoten ausgeschlossen. Reflektanten bitte ich um Einsendung von Coleopteren-Wunschliste und Falter Angebotliste. Meine Tausch-Sendungen sind allbekannt tadellos; Erstsendung mache ich nur meinen langjährigen Tauschfreunden und Kollegen.  
H. A. Joukl, Prag-Zizkov 660/9, Böhmen.

## Celebes,

80 Käfer (genadelt), nur grosse, zum Teil mächtige Arten, gebe ich zu dem ganz extra billigen Preise von 10 Mark inkl. Porto und Verp. gegen Voreins. od. Nachn.  
W. Neuburger, Berlin SW. 11.

**Tausch!** Gebe ab palaearkt. Käfer, palaearkt. Mikrolepidopt., exot. Geometriden und Noctuiden.

Nehme palaearkt. Makrolepid., exot. Tagfalter, grosse exot. Käfer und bessere Briefmarken. *Friedensfeldt*, Wien XII Hetzendorferstr. 55,

## Indo-Malaysche Centurie.

100 genadelte Käfer aus dem Indo-malaysch-australischen Faunengebiet, darunter **Riesenarten** und **entzückende** Formen, gebe ich für den spottbilligen Preis von 10 Mark inkl. Porto und Verpackung gegen Voreinsendung od. Nachn.  
W. Neuburger, Berlin SW. 11.

## Wenn Sie eine

Schausammlung exot. Käfer anlegen oder vervollständigen wollen, dann erbitten Sie sich meine **Auswahlendungen** von Prachtstücken bei sehr billigen Preisen Bei grösseren Entnahmen Ratenzahlungen gern gestattet. *Friedr. Schneider*, Naturhistor. Cabinet, Berlin NW., Zwinglstr. 7.

## Senegal.

Von meinem Sammler am Senegal (Afrika) traf eine im schwer zugänglichen Innern des Landes gesammelte Käferausbeute ein und gebe ich je 70 genadelte Käfer vom Senegal, brillante Arten darunter, für 10 Mark inkl. Porto und Verp. gegen Voreins. d. Betrages od. Nachn.  
W. Neuburger, Berlin SW. 11.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Fuchs Ferdinand, Kramlinger Franz

Artikel/Article: [Briefkasten. 216](#)